

**Zur Veröffentlichung:** ab sofort

## **Ein Bekenntnis für den Wirtschaftsstandort Deutschland: Koehler-Gruppe weicht neuen Standort in Willstätt feierlich ein**

- **Investitionsvolumen von rund 73 Millionen Euro**
- **Arbeitswelt am neuen Standort mit flexiblem Workplace-Konzept neu gedacht**
- **Landrat des Ortenaukreises Thorsten Erny lobt Investition in Köpfe, Können und Zukunft**

**Oberkirch, 05.06.2025** - Die Koehler-Gruppe hat am 4. Juni feierlich ihren neuen Standort in Willstätt im Beisein von zahlreichen Vertretern aus Politik und Wirtschaft eingeweiht. Auf einer Grundstücksfläche von 23.000 m<sup>2</sup> sind hochmoderne Arbeitsplätze für 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entstanden. Die Büroflächen wurden nach dem New-Work Konzept gestaltet. Bereits Anfang 2024 wurde die Produktion von KATZ Getränkeuntersetzern am neuen Standort in Betrieb genommen, es folgte zum Ausbildungsstart im September 2024 der Koehler Group Campus, das Ausbildungszentrum der Koehler-Gruppe für die betriebstechnischen Berufe.

### **Neuer Standort ist ein Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Deutschland**

Die Koehler-Gruppe ist ein Traditionsunternehmen mit über 215-jähriger Unternehmensgeschichte. Kai Furler, Vorstandsvorsitzender der Koehler-Gruppe, betont: „Entscheidungen werden bei uns mit Weitblick getroffen und sind nicht auf kurzfristige Gewinne ausgelegt.“ Auch am Standort Willstätt verfolgt das Unternehmen langfristige Pläne, sodass auch kommende Generationen noch davon profitieren werden. Aus diesem Grund hat die Koehler-Gruppe umfangreich in das ehemalige Orsay-Gelände investiert. In seiner Rede adressierte Furler die für die Wirtschaft notwendige Planungssicherheit in Richtung Politik: „Wir haben uns gezielt dafür entschieden am Standort Deutschland weiter zu wachsen, unter anderem, weil wir hier hervorragend ausgebildete Arbeitskräfte finden, die für die Produktion unserer Spezialpapiere notwendig sind. Dieses Bekenntnis verlangt gleichzeitig aber auch eine Planungssicherheit seitens der Politik für uns als Unternehmen, was die Rahmenbedingungen angeht“. Mit dem zusätzlichen Standort in der Ortenau bekennt sich die Koehler-Gruppe, nach der Großinvestition von über 70 Millionen Euro in den Umbau des Kraftwerks am Standort Oberkirch, der Anfang des Jahres eingeweiht werden konnte, erneut zum Wirtschaftsstandort Deutschland. Thorsten Erny, der Landrat des Ortenaukreises, betonte in seiner Ansprache an die Festgäste: „Der neue Standort in Willstätt ist ein klares Bekenntnis zum Ortenaukreis und ein starkes Zeichen für unsere Region – die Koehler-Gruppe investiert hier sichtbar in Köpfe, Können und Zukunft.“

In mehreren Schritten wurden die Bestandsgebäude seit 2023 an die Bedürfnisse des Familienunternehmens angepasst und bezogen. In einem ersten Schritt ist bereits Anfang 2024 die Produktion der KATZ Getränkeuntersetzter in Willstätt in Betrieb gegangen. Im September vergangenen Jahres folgte die

**Koehler Holding SE & Co. KG**

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · [www.koehler.com](http://www.koehler.com)  
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Einweihung des neuen betriebstechnischen Ausbildungszentrums. „Der Nachwuchs, den wir selbst ausbilden, ist unser Kapital von morgen“, ergänzt Furler, der die 8. Generation bei der Koehler-Gruppe vertritt. Nach der finalen Ausbaustufe des Standorts haben seit März 2025 sukzessive die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die fertiggestellten Büroarbeitsplätze, die in einer dritten Ausbauphase finalisiert wurden, bezogen. Das 2012 gegründete Tochterunternehmen Koehler Renewable Energy hat ebenfalls Flächen in Willstätt bezogen. Der stark wachsende Bereich gestaltet nachhaltig die Energiewende in Deutschland, aber auch im Ausland, mit.

### **Arbeitswelt wurde am neuen Standort völlig neu gedacht**

Um als Arbeitgeber für Fach- und Führungskräfte, aber auch für Nachwuchskräfte, interessant zu sein, hat das Familienunternehmen die Arbeitswelt für den neuen Standort neu gedacht. Spätestens seit der Covid-Pandemie hat sich der Begriff „Home-Office“ etabliert –dem ist die Koehler-Gruppe mit einem Standort in einem völlig neuen Raumkonzept begegnet. Flexible Workplace-Konzepte stehen im Vordergrund und auf Einzelbüros nach klassischem hierarchischem Denken wurde völlig verzichtet. Dies ermöglicht ein kommunikatives, team- und funktionsübergreifendes Arbeiten. In der Konsequenz hat man sich umfangreiche Synergiegewinne erhofft, die sich bereits nach den ersten Wochen des Betriebs zeigen. Mit der Gestaltung des Koehler Group Campus, dem Ausbildungszentrum für die betriebstechnischen Berufe, ist man ebenfalls neue Wege gegangen und hat damit einen neuen Standard in der Region gesetzt.



*Abbildung: Eröffneten mit zahlreichen Gästen aus Wirtschaft und Politik den neuen Standort der Koehler-Gruppe in Willstätt – (v.l.n.r.) Frank Lendowski (Vorstand Finanzen & Verwaltung, Koehler-Gruppe), Sebastian Schaeffer (Projektleiter, Koehler-Gruppe), Christian Kiefer (Architekt, IFP2), Kai Furler (Vorstandsvorsitzender, Koehler-Gruppe), Dr. Stefan Karrer (Vorstand Technik, Koehler-Gruppe).*

*Quelle: Koehler-Gruppe*



### **Nachhaltigkeitsstrategie 2030**

*Mit dem neuen Standort in Willstätt leistet die Koehler-Gruppe ihren Beitrag, um die Nachhaltigkeitsziele in den Handlungsfeldern »Erfolgsfaktor Mensch« sowie »Wachsen des Unternehmenswertes« zu erreichen.*

#### **Koehler Holding SE & Co. KG**

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com  
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

## **Mehr zur Koehler-Gruppe**

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2023 bei rund 70 Prozent, bei einem Jahresumsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt die Koehler-Gruppe Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

## **Ihr Ansprechpartner:**

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: [alexander.stoeckle@koehler.com](mailto:alexander.stoeckle@koehler.com)

---

**Koehler Holding SE & Co. KG**

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · [www.koehler.com](http://www.koehler.com)  
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392